IHK

Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/26

Variable Bereitstellungsliste	für
den Ausbildungsbetrieb	

Werkzeugmechaniker/-in

DIN 863

Formentechnik

Nur die angekreuzten Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel werden für die oben genannte Prüfung zusätzlich empfohlen!

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch betriebsübliche Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel verwendet werden.

Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden sollten:

\otimes	1.	1	Bügelmessschraube	25–50 mm	50-75 mm	75–100 mm
-----------	----	---	-------------------	----------	---------------------	----------------------

- ⊗ 2. 1 Tiefenmessschraube oder Tiefenmessuhr 0–50 mm
 ⊗ 3. 1 Bügelmessschraube mit Tellermessflächen 0–25 mm
- ⊗ 4. 1 Endmaßkasten
- 5. 1 Satz Radienlehren
 6. 1 Innenmessgerät
 7. 1 Innenmessschraube mit Messschnäbeln
 5–30 mm
 5–30 mm
- O 8. 1 Prisma für Wellendurchmesser 10–30 mm
- 9. 1 Messuhr mit Zubehör

II Werkzeuge für die maschinelle Werkstoffbearbeitung, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden sollten:

	1.	Fräswerkzeuge	
\circ	111	Schaftfräser mit Zentrumschnitt	Ø 4 5
(X)		Schannaser nin zennninschnin	VI 4 .1

- 1.1 1 Schaftfräser mit Zentrumschnitt
 Ø 4 5 6 8 10
 Ø 12 16 20 25
- 1.2 1 Schlitzfräser 16,5 × 3 16,5 × 4 19,5 × 5
- 1.3 1 T-Nutenfräser 11×4.0
- 1.4 1 Radiusschaftfräser5
- 1.5 1 Viertelkreisfräser6

III Werkzeuge und Hilfsmittel, die für 1 bis 5 Prüflinge bereitgestellt werden sollten:

-	 ,	 	 	
	wahlwaisa Maschinangawindahohrar			

wahlweise Maschinengewindebohrer

1. 1 Satz Gewindebohrer mit Windeisen.

mit Kernlochbohrer

O 2. 1 Schneideisen mit Schneideisenhalter M4 M5 M6 M8 M10

 \otimes 3. 1 Spiralbohrer \emptyset 4,0 4,5 5,0 5,1 5,5 6,0 8,2 8,5

Ø 6,6 9 10,5 16

M4 M5 M6 M8 M10

⊗ 4. 1 Flachsenker
 8 × 4,5 10 × 5,5 11 × 6,6 15 × 9
 DIN 373
 ⊗ 5. 1 Maschinenreibahle H7
 3 4 5 6 8 10 12 16
 DIN 212

mit entsprechendem Spiralbohrer

und Grenzlehrdorn

6. 1 NC-Anbohrer 90° zum Zentrieren und Ø10

Entgraten von Bohrungen

Zum Senken der Auswerfer- und Rückdruckstifte sowie der Formeinsätze:

⊗ 1. 1 Schaftfräser mit Zentrumschnitt
Ø 8,5 10,5

Die in diesem Heft aufgeführten Einzelteile sowie die Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel aus der Standardbereitstellungsliste werden zur Durchführung dieses Arbeitsauftrags benötigt.

Das Heft "Standardbereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb" für die Abschlussprüfung Werkzeugmechaniker/-in Formentechnik Teil 2 kann unter www.ihk-pal.de heruntergeladen oder in Papierform bei der für den Ausbildungsbetrieb zuständigen Industrie- und Handelskammer angefordert werden.

IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/26	
Materialbereitstellungsliste	Werkzeugmechaniker/-in Formentechnik

Anstelle der aufgeführten Positionen können alternativ auch vergleichbare betriebsübliche Normteile und Werkstoffe für Halbzeuge mit für die Anwendung ausreichenden Eigenschaften verwendet werden.

Allgemein

Die Halbzeuge müssen den angegebenen **Normen**¹) entsprechen. Bei der Vorbereitung sind die nebenstehenden Allgemeintoleranzen <u>zu</u> beachten. Nicht unterstrichene Maße sind Fertigmaße (Oberflächen $\sqrt[]{Rz}$ 16). Unterstrichene Maße sind Rohmaße, die in der Prüfung noch verändert werden. Für die Oberflächen der mit Stern * gekennzeichneten Maße gilt $\sqrt[]{z}$. Bei zeichnerischen Darstellungen gilt die Projektionsmethode 1 ().

Zul. Abw. für Maße ohne Toleranzangabe Nennmaße < 6 nach DIN 2768:1991 mittel/K Nennmaße > 6 nach DIN 2768:1991 fein/K				
Nennmaßbereich Längenmaße Durchmesser				
6	±0.1			
> 6 30	10,1			
> 30 120	±0,15			
> 120 400	±0,2			

¹⁾ EN 10278 zulässige Breiten- und Dickenabweichungen für Flachstähle nach ISO-Toleranzfeld h11; EN 10278 zulässige Nenndurchmesserabweichungen für Rundstähle nach ISO-Toleranzfeld h11; EN 10278 zulässige Seitenlängenabweichungen nach ISO-Toleranzfeld h11

I Halbzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1.	1 Flachstahl	58 × 6 × 130	EN 10278	1.1730	vorgefertigt nach Skizze 1
2.	1 Flachstahl	49 –0,01/–0,05 × <u>39,5</u> × 100	EN 10278	S235JR+C	vorgefertigt nach Skizze 2
3.	1 Rundstahl	<u>Ø20</u> × <u>70</u>	EN 10278	11SMn30+C	
4.	1 Rundstahl	<u>Ø40</u> × <u>50</u>	EN 10278	11SMn30+C	
5.	2 Rundstahl	Ø8* × 58	EN 10278	11SMn30+C	vorgefertigt nach Skizze 3
6.	2 Rundstahl	Ø20* × 10 ±0,1	EN 10278	11SMn30+C	vorgefertigt nach Skizze 4

II Normteile, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

1. 2 Zylinderschraube M4 × 8 DIN 7984 08.8

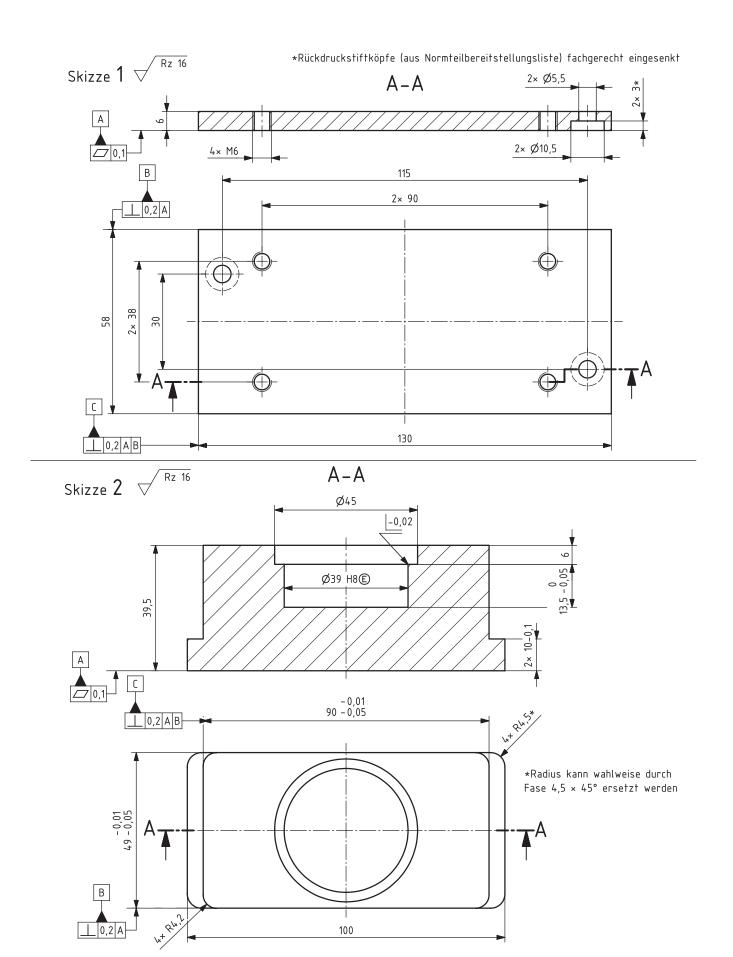
<u>Hinweis:</u> Bei den Kaufteilen sind Maßabweichungen zur aufgeführten Norm möglich. Dickenabweichungen der Halbzeuge von $\pm 0,25$ mm sind zulässig.

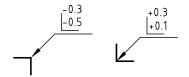
Die hier aufgeführten Einzelteile sowie die Einzelteile aus dem Standardbauteilesatz werden zur Durchführung des Arbeitsauftrags benötigt. Die "Standardbereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb" für die Abschlussprüfung Werkzeugmechaniker/-in Formentechnik Teil 2 sind über die Homepage der PAL (www.ihk-pal.de) abrufbar.

Alle Teile können optional, soweit möglich, zur Baugruppe (bewegliche Werkzeughälfte), wie auf Seite 9 in den "Standardbereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb" gezeigt, vormontiert mitgebracht werden.

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

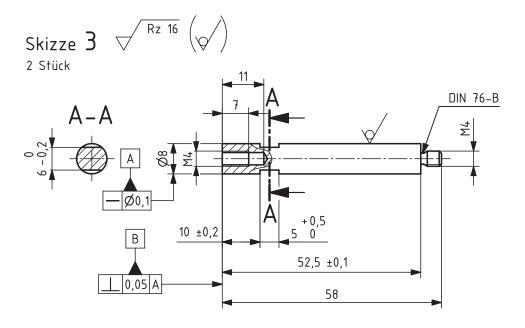
Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produktanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

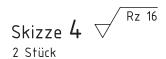


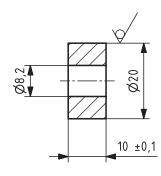


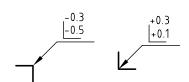
Für die Oberflächenbeschaffenheit der Bohrungen, Senkungen und geriebenen Bohrungen gilt der mit dem Fertigungsverfahren bei fachgerechter Anwendung erreichbare Endzustand.

Bei Einhaltung der Oberflächenbeschaffenheit und Toleranzen ist das Fertigungsverfahren frei wählbar.









Für die Oberflächenbeschaffenheit der Bohrungen, Senkungen und geriebenen Bohrungen gilt der mit dem Fertigungsverfahren bei fachgerechter Anwendung erreichbare Endzustand.

Bei Einhaltung der Oberflächenbeschaffenheit und Toleranzen ist das Fertigungsverfahren frei wählbar.